Torrente Auza

Angelegt: 2026-05-04 17:02:01	**Update:** 2026-06-01 15:07:20	**Druck:** 2026-11-04 05:11:47
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Udine **Ort:** Forni di Sotto		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 1200m	**Ausstiegshöhe:** 1030m	**Höhendifferenz:** 170m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Schön ausgewaschene und kontinuierliche Klamm oberhalb von Forni di Sotto, leider kurz im Verhältnis zum recht wilden Zustiegssteig. Auf OSM noch Rio Priva benannt.

Hydrologie:
Rutschiger Fels und Wasser das sich schnell eintrübt

Anfahrt:
Von Ampezzo nach Forno di Sotto. Im Ortskern bei einem Gasthaus und einer Bar nach links abzweigen um einen großen Parkplatz südlich des Ortes zu erreichen.

Zustieg:
Durch den Ort aufsteigen und den Schildern 'Alla scoperta di Faust' folgen. An einem Klettergarten vorbei ins Tal des Torrente Auza. Wenn der markierte Wanderweg nach rechts abzweigt auf dem deutlichen Steig in den Talgrund bleiben. Der Weg ist zunächst mit vielen roten Punkten markiert (Zustieg zum Kraftwerk), knapp vor einer Holzbrücke steigen wir nach links auf einen alten Jägersteig ab.
Mit vielen Kehren zu einer Bergsturzzone und diese etwas unangenehm queren. Auf der anderen Seite weiter steil aufwärts bis man auf ca. 1250m Höhe ins Tal des Torrente Auza queren kann. Im breiten Bachbett angelangt kurz zum Beginn der Klamm absteigen.

Tour:
Zunächst am orogr. linken, dann rutschig am orgr. rechten Ufer zum ersten Wasserfall abklettern.
8m von Ringhaken rechts abseilen
15m von Ringhaken links abseilen
20m von Haken mit Kettenglied links abseilen
3m Sprung
20m von Haken mit Kettenglied rechts abseilen
20m von Haken mit Kettenglied links abseilen, Klamm wird eng
25m von Ringhaken rechts über das Becken hinaus abseilen
25m von Ringhaken rechts abseilen
Ende der Klamm
5min Wandern und Abklettern
3m von Ringhaken rechts über Wehr abseilen
Kraftwerk, links über Klettersteig abbklettern oder 6m Abseilen, dann rechts zu Steig aufklettern oder etwas weiter unten nach der Brücke links aufsteigen.

Rückweg:
Am Zustiegssteig vom Kraftwerk absteigen. Zunächst am linken Ufer, dann über eine Holzbrücke aufs rechte Ufer. Danach über den Zustiegssteig retour zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4121 12.6700
Canyon Ende 46.4078 12.6693
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3934 12.6730

Begehungen:

2026-05-03 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | Normal | Begangen
Erstbegehung. Leider auf Grund des Zustiegs nur eine 2,5-Stern-Bewertung von mir. Anstrengend mit kniffligen Passagen. Der Canyon selbst hat einen starken Nährstoffeintrag im Oberlauf, dadurch ist er sehr rutschig. Sehr schade weil die Abseile sehr kontinuierlich sind in kompakten Fels. Definitiv ein Canyon für Abenteurer und Sammler □□

Erstbegehung: 03.05.2026 durch Horst Lambauer, Georg Buol, David Sefaj, Rick Paap, Mario Duller